

Buchtip: „Trabi Love“

## **Nicht von Pappe**

Er wurde gehasst. Er wurde geliebt. Verehrt wird er heute mehr denn je. Und er rollt als ratternder Beweis dafür, dass die DDR der gesamtdeutschen Nachwelt doch mehr als nur zwei Koboleder (das Sandmännchen und das Ampelmännchen) vermacht hat: der Trabi

„Trabi Love“: Ein Buch wie dieses aus dem Delius Klasing Verlag hätte der Trabi, könnte er träumen, nicht zu hoffen gewagt. Eine kolossale, großformatige Liebeserklärung ist das, mit großartigen Fotos und Texten. Beginnen wir mit den Fotos: Schon die einleitende Bildstrecke hat es in sich, gleich mit dreifachem Blickfang: ein hübsches Mädchen im Vordergrund, das Flatiron Building im Hintergrund und im Mittelpunkt auf der 5th Avenue von New York ein laubfroschgrüner Trabi. Nächstes Bild: zwei Elefanten im hohen Gras der indischen Savanne, dahinter drei Trabis. Und immer wieder: Totalen, Detailaufnahmen, Gruppenbilder. Der Trabi in Ostdeutschland, der Trabi in Ostwestfalen. Und in Hamburg: Dort wohnt der allerletzte Trabi-Käufer (Sonderserie 444) - und der heißt Udo Lindenberg.

Dem Altrocker und seinem Trabitraum ist das erste Kapitel gewidmet. Entsprechend dem „Love-Konzept“ folgen die erstaunlichen Geschichten weiterer Trabi-Enthusiasten. Paul Beyer etwa, 19 Jahre alt und mit seinem Opa Willy liebevoller Pfleger eines stetig noch wachsenden Fuhrparks aus lauter flotten Rennpappen. Oder Bernd und Matthias, zwei waschechte Wessis, die ihre himmelquietschblauen Trabis zu Geländewagen umgebaut haben. Ganz unerwartet taucht Professor Carl H. Hahn auf, einst VW-Chef und mit 93 Besitzer eines Trabant Tramp 1.1. Aber ja: Trabi-Treffen gibt es auch, in der Altmark etwa, wo persönliche Geschichten und politische Geschichte sich bewegende Stelldicheins geben.

Um Geschichte geht es auch Andrew Yeadon, ein britischer Fotograf, der noch die Trabi-Fertigung in Zwickau besucht und mit aufregenden Bildern dokumentiert hat. Wie heißt es doch über den Trabi: klein, unkompliziert, puristisch – und genau deshalb ein ganz Großer!

**Thorsten Elbrigmann (Hrsg.)**  
**„Trabi Love“**

208 Seiten, 166 Fotos und Abbildungen, Format 30,0 x 29,6 cm, gebunden

Euro (D) 49,00 / Euro (A) 50,10 • (ISBN 978-3-667-11696-3)

Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Erhältlich im Buchhandel oder unter der Hotline (0521) 559 955